Aktuelles zum Pflanzenschutz und Informationsmöglichkeiten für den Praktiker











Prope	nnummer:		Datum Probeneingang:					
	Auftrag	zur	phytopat	holo	gischen	Unter	suchung	
				Allgemeine Angaben Auftraggeber (Empfänger Rechnung/Kostenbescheid)				
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat Pflanzenschutz und Saatgut Naumburger Str. 98				Privatperson	(Name, Vorn	ame) oder Firma		
			1.2	Strače, Haus	nummer			
07743	3 Jena			1.3	PLZ	Ort		
		1.5		-		1.6		

Übersicht



- Sachkunde
- Neues ThürWG Änderung für den PS
- Neue Anwendungsbestimmungen bei Rodentiziden und Molluskiziden
- Gesundheitsschutz: Auflagen zu Anwendungsbestimmungen
- Recherche zu PSM Zulassungen
- Recherche der RHG
- Informationen zu PS-Wirkstoffen (EU-Zulassung/CfS)

Sachkundenachweis







seit Nov. 2015
ausschließlich die
Karte als
Sachkundenachweis!

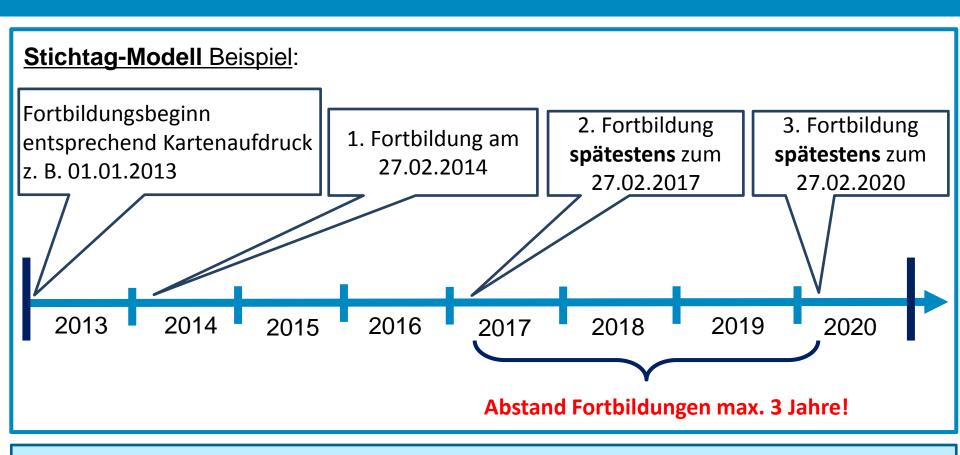


Achtung:

Die Anwendung, Beratung und Abgabe von PSM ohne SKN ist eine **bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit**.



Pflanzenschutz-Sachkunde



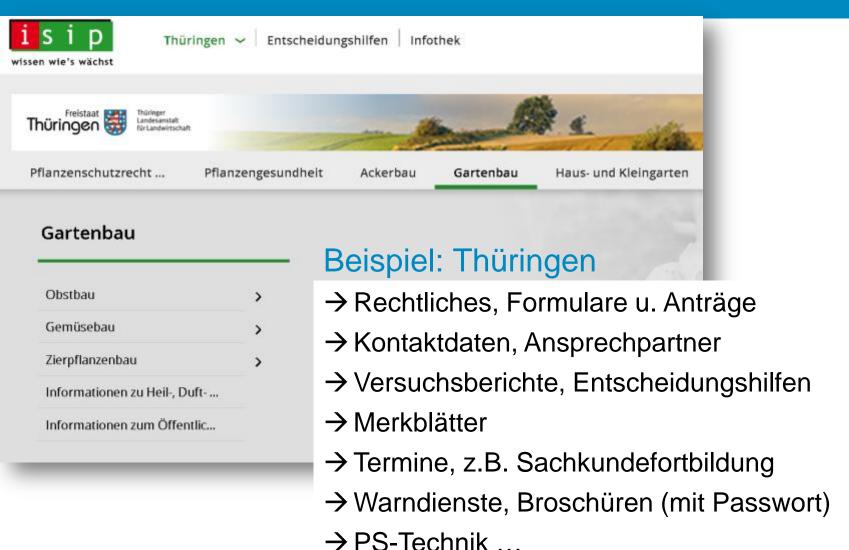
Gilt in TH und ST! Abweichende Regelung in SN!

Versäumen der Fortbildungsfrist kann zum Entzug des SKN führen!

Die Fort- oder Weiterbildung ist der zuständigen Behörde auf Verlangen nachzuweisen. → TEILNAHMENACHWEIS aufbewahren!

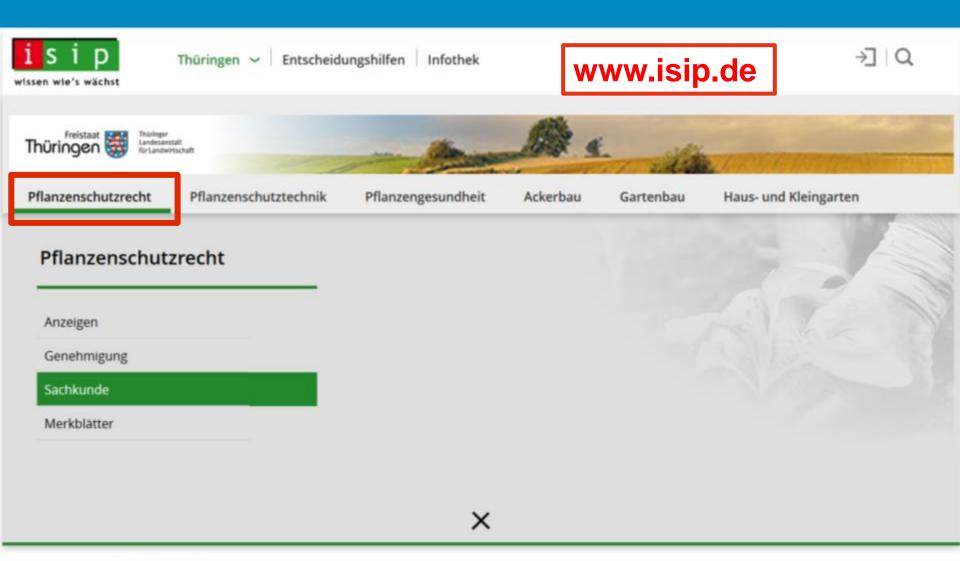
ISIP - Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion www.isip.de





Sachkunde - Fortbildung

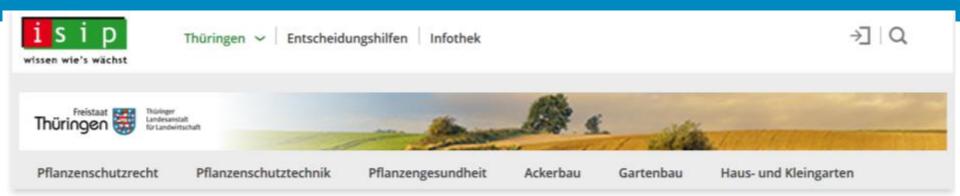




Startseite > Regionales > Thüringen

Sachkunde - Fortbildung





Startseite > Regionales > Thüringen > Pflanzenschutzrecht > Sachkunde

Sachkunde

08.11.2018

Termine von Fortbildungsveranstaltungen für Sachkundige im Pflanzenschutz

Die Teilnahme an einer amtlichen bzw. amtlich anerkannten Fortoder Weiterbildung ist für sachkundige Personen Pflicht um die Sachkunde aufrecht zu erhalten. mehr ...

-	-	-
-		200
TE	100	The same of
755	-	1
75		-
75		100
7=		
7=		TEL

21.09.2018

Aktuelle Termine von Sachkunde-Lehrgängen und Prüfungen in Thüringen

In Thüringen werden Lehrgänge mit gezielter Prüfungsvorbereitung getrennt für Abgeber/Händler und Anwender/Berater von Pflanzenschutzmitteln angeboten. mehr ...

09.01.2017

Online-Beantragung des Sachkundenachweises PS

www.pflanzenschutz-skn.de mehr



02 12 2016

Einfache Hilfstätigkeiten im Pflanzenschutz

Für die Ausübung einfacher Hilfstätigkeiten ist keine



Christina Schönheit

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Referat Pflanzenschutz 99090 Erfurt Kühnhäuser Straße 101 Tel.: 0361-55068142 Fax...

Send E-Mail



Abdriftvermeidung an Oberflächengewässern

neues ThürWG regelt Mindestabstand zu Gewässern



tritt ab 01.01.2020 in Kraft

AWB im Pflanzenschutzrecht



Neue Anwendungsbestimmungen Zinkphosphid

Betroffene PSM mit Zulassung ab 2018

z.B.: Arvalin, Arvalin Forte, Ratron Gift-Linsen (02 Gen.), Ratron Schermaus-Sticks, Ratron Giftweizen (03 Gen.)

NS648	Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme belegen			
NT659/ NT664	Nicht offen auslegen/ausbringen Einbringung mittels Legeflinte keine Köder an der Oberfläche			
SS1201(-1)	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen be Ausbringung/Handhabung des Mittels			
NT680	geeignete Köderstationen verwenden (mechanisch stabil, witterungsresistent, manipulationssicher) beschriften mit Warnhinweis : "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten"			



AWB im Pflanzenschutzrecht



Neue Anwendungsbestimmungen Zinkphosphid führen zum Anwendungsverbot auf Flächen mit Schutzstatus

NT802	Keine Anwendung in Vogel- und Naturschutzgebieten
NT803	Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges
NT820	Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus , Birkenmaus und Bayerischen Kleinwühlmaus

Jeder Landwirt hat zu prüfen, ob sich seine bewirtschafteten Flächen in entsprechenden Arealen befinden und ggf. einem Anwendungsverbot unterliegen!

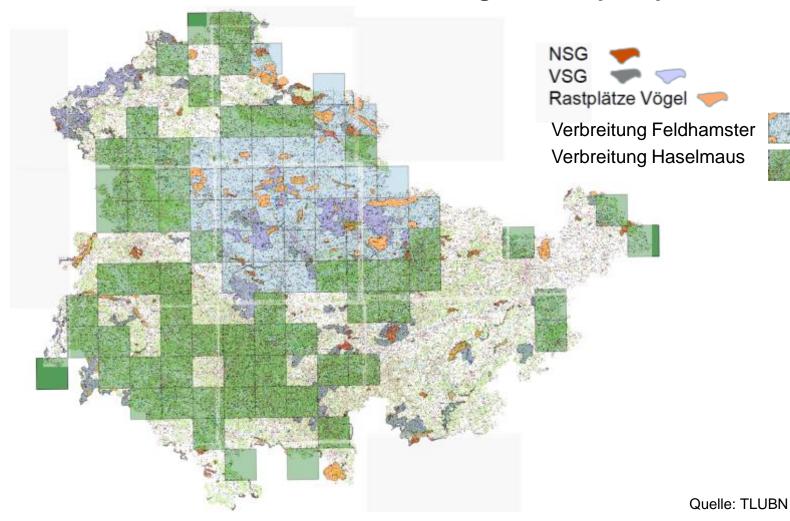
Anfrage an Untere Naturschutzbehörde



AWB im Pflanzenschutzrecht



Flächen mit Schutzstatus bei der Anwendung von Zinkphosphid







Neue Anwendungsbestimmungen Schneckenkorn mit den Wirkstoffen Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat

Betroffene PSM mit Neuzulassung bzw. Zulassungserweiterung ab 2017

z.B.: Derrex, Ferrex, NEU 1181 M (02er Gen.), Sluxx HP (02er Gen.) alle Zul. für Gemüsekulturen, Metarex Inov (Frische Kräuter), Slugg-Off (Kräuter, trocken)

NT115	Bei der Anwendung in Freilandkulturen ist ein
	Mindestabstance. Jun Jum bewachsenen Feldsaum
	eınzuhalten.

Zulassungsänderung 2018: NT115 ersetzt durch NT116

NT116	Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden
	(ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).







Neue Anwendungsbestimmungen Schneckenkorn mit den Wirkstoffen Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat

Betroffene PSM mit Neuzulassung bzw. Zulassungserweiterung ab 2017

z.B.: Derrex, Ferrex, NEU 1181 M (02er Gen.), Sluxx HP (02er Gen.) alle Zul. für Gemüsekulturen, Metarex Inov (Frische Kräuter), Slugg-Off (Kräuter, trocken)

NT870 Anwendungsverbot bei **Vorkommen von**

Weinbergschnecken (Helix pomatia und Helix aspersa)





Neue Anwendungsbestimmungen im Gesundheitsschutz

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (<u>BVL</u>) wird bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln künftig bestimmte Vorschriften zum Gesundheitsschutz von Anwendern, Arbeitern und unbeteiligten Dritten (Anwohner,

Fachmeldung des BVL vom 15.03.2018

Anwendungsbestimmungen zum Schutz von Arbeitern bei Nachfolgearbeiten

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (<u>BVL</u>) wird bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln künftig neue Anwendungsbestimmungen zum Schutz von Arbeitern bei Nachfolgearbeiten erteilen. Diese neuen Vorschriften

künftig Vorschriften als AWB zum Gesundheitsschutz von

- Anwendern,
- Arbeitern und
- unbeteiligten Dritten (Anwohner, Umstehende und Verbraucher)
- → Festsetzung erfolgt risikobasiert bei Neuzulassungen und Zulassungserweiterungen

Neue Anwendungsbestimmungen zum Gesundheitsschutz



Gründe zur Neuregelung:

Schutz des Naturhaushalts

Auflagen oder Anwendungsbestimmungen (risiko-basiert)



Gesundheitsschutz

lediglich Auflagen

Die grundlegende juristische Systematik aus den Genehmigungsverfahren wird nun auch für Vorschriften im Bereich Gesundheitsschutz übernommen.

Schutz des Naturhaushalts

Auflagen oder
Anwendungsbestimmungen
(risiko-basiert)



Gesundheitsschutz

Auflagen oder
Anwendungsbestimmungen
(risiko-basiert)

Neue Anwendungsbestimmungen zum Gesundheitsschutz



Anwendungsbestimmungen zum Schutz von Arbeitern bei Nachfolgearbeiten

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (<u>BVL</u>) wird bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln künftig neue Anwendungsbestimmungen zum Schutz von Arbeitern bei Nachfolgearbeiten erteilen. Diese neuen Vorschriften

Fachmeldung des BVL vom 15.03.2018 - www.bvl.bund.de

Pflanzenschutzmittel Fachmeldungen - 2018

Generell gilt: Behandelte Flächen dürfen nach einer Spritz- oder Sprühanwendung erst nach dem Abtrocknen des PSM-Belags betreten werden.

Risikobewertung im Zulassungsverfahren auf Grundlage eines neuen EU-weit harmonisierten Expositionsmodells der EFSA

- Festlegung besonderer Anwendungsbestimmungen bei dem Ergebnis: unvertretbares gesundheitliches Risiko bei direkten Kontakten mit den behandelten Pflanzen auch nach Abtrocknung des PSM-Belages
 - Schutzausrüstung bei Nachfolgearbeiten für bestimmte Dauer
 - Begrenzung der täglichen Arbeitszeit

Beispiele AWB Anwenderschutz



PSM	Umgang unverdünntes Mittel						Umgang verdünntes Mittel			Wieder-
FSIVI	Hand- schuh	Stiefel	Schutz- Anzug	Schürze	Brille	Gesichts- schutz	Hand- schuh	Stiefel	Schutz- Anzug	betretung
Stomp Aqua	х	(x)	(x)	(x)	(x)					(x)

x AWB bzw. (x) Auflagen zum Gesundheitsschutz

- → mittelspezifische Beurteilung; je nach PSM unterscheiden sich die Anforderungen an den Anwenderschutz
- → auch für den Umgang mit dem unverdünnten Mittel gibt es umfangreiche Vorgaben

BVL-Richtlinie 2017



BVL-Richtlinie für die "Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz (2017)"

- Vorgabe für Hersteller von Arbeitskleidung/Schutzausrüstung (Beschreibung der Anforderungen)
- neue Symbolisierung von zertifizierter Schutzkleidung
- bei Nutzung von Überdruckkabinen kann auf Schutzkleidung verzichtet werden







Hinweis!

Das BVL verbindet die Zulassung von PSM mit dem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Anwendungsbestimmungen oder Auflagen.

Daher: Informieren Sie sich immer vor der Anwendung eines PSM über die aktuellen Auflagen und Anwendungsbestimmungen!

Einordnung der Kräuter-Kulturen



Kulturbaum BVL - Grundlage bei PSM-Zulassung/ PSM-Anwendung

in Deutschland nach PflSchG

. . .

Gemüsekulturen

Gewürzkräuter

Arzneipflanzen

Teekräuter

Blatt- und Stielgemüse

Blattgemüse & FK

Frische Kräuter

. . . .

		2		
	Arznei- pflanzen	Frische Kräuter	Tee- kräuter	Gewürz- kräuter
Anis	X			Х
Baldrian	X		Χ	
Engelwurz	X			
Echte Goldrute	X			
Gewürzfenchel	X		Χ	Χ
Johanniskraut	X		Χ	
Kamille-Arten	X		Χ	
Kapuzinerkresse	X	Χ	Χ	
Melisse	X	Х	X	
Minze-Arten	X	Χ	Χ	
Mutterkraut	X	Χ		
Rosenwurz	X			
Spitzwegerich	X		X	
Traubensilberkerze	X			
Weiden-Arten	Χ			

- → mehrfach Zuordnung möglich!
- → Schwierigkeit bei der Suche nach zugelassenen PSM





Kulturbaum BVL – Grundlage bei PSM-Zulassung/ PSM-Anwendung in Deutschland nach PflSchG

. . .

Gemüsekulturen Desinfektionsmittel (Anzuchten), PSM zur JP-Beh., Rodentizide, Molluskizide, Totalherbizide

(Kulturvorbereitg./nach Ernte/Herdbehandlg.)

Gewürzkräuter Fusilade Max, Thiovit Jet, Kumar, Kumulus WG

Arzneipflanzen NeemAzal TS, Thiovit Jet

Teekräuter Naturalis, Kumar, Select 240 EC, Focus Ultra, Thiovit Jet, Kumulus WG

Blatt- und Stielgemüse Neudosan Neu Blattlausfrei, Xentari

Blattgemüse & FK Dipel ES, Neudosan Neu Blattlausfrei

Frische Kräuter Askon, Fastac ME, Kumar, Score, Select 240 EC, Ridomil Gold MZ, Neem

Azal TS, Acrobat Plus WG, Ortiva, Steward, Karate Zeon, Calypso, Spruzit Schädlingsfrei, Signum, Tepeki, Targa Super, Lamdex Forte, Aliette WG,

Kumulus WG, Pirimor Granulat

. . .





Kulturbaum BVL – Grundlage bei PSM-Zulassung/ PSM-Anwendung/ PSM-Anwendungskontrollen in Deutschland nach PflSchG

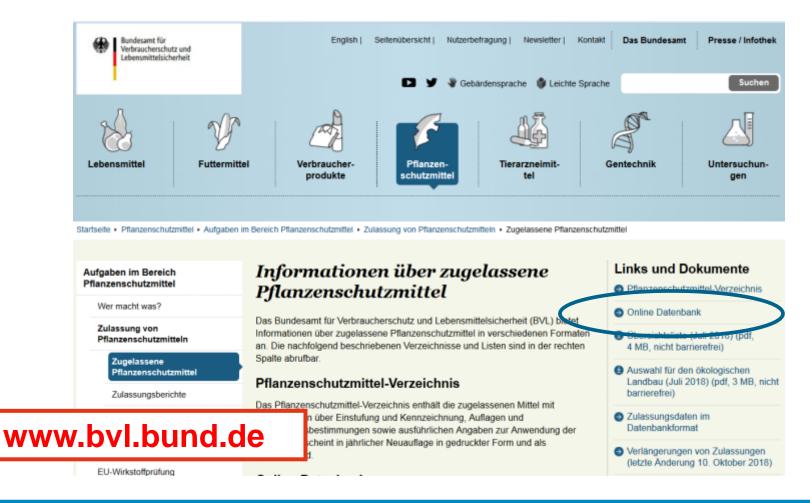
- → mehrfach Zuordnung möglich!
- → Begrenzung der Zulassung durch die Nutzung / den Verwendungszweck Nutzung als Arzneipflanze/Teekraut/Gewürz/frisches Kraut Blatt-/Blüten-/Wurzelnutzung Verwendung als teeähnliches Erzeugnis/Arzneipflanze
- → Schwierigkeit bei der Suche nach zugelassenen PSM
- → Anwender muss Verwendung des Produkts wissen



Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis



Online Datenbank des BVLs



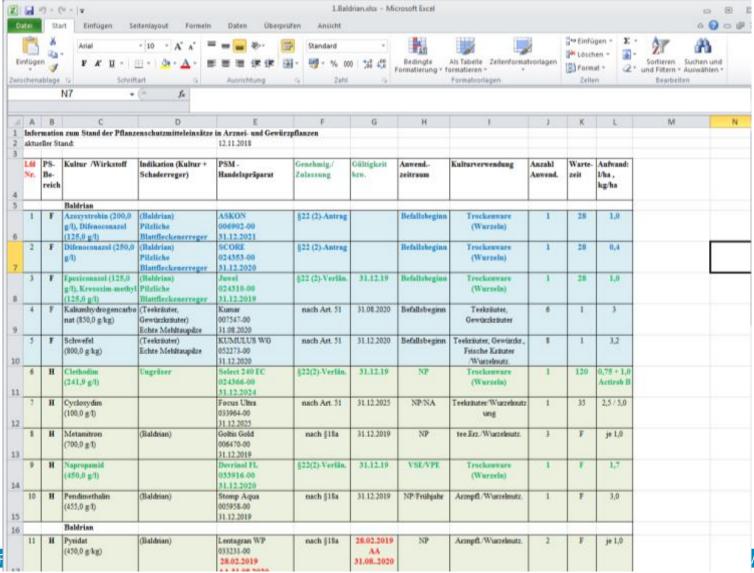


Online Datenbank des BVLs



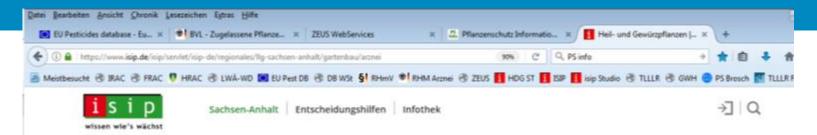


PSM-Listen TIHDG aktualisiert durch Herrn Schmutzler





ISIP- Seiten Sachsen-Anhalt



<u>www.isip.de</u> → Sachsen-Anhalt → Gartenbau → Heil- und Gewürzpflanzen



Liste der zugelassenen Mittel mehr ...

TLLLR -

16.04.2019 08.02.2018

Liste der zugelassenen Mittel mehr ...

en.de/th9/tlllr

Baumschulen, Weinbau...

Mehr lesen

Freistaat Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

ISIP- Seiten Sachsen-Anhalt

16.04.2019

Teekräutern / Arzneipflanzen (Verwendung der Blüten und Blätter)

Wichtige Informationen und Hinweise unter folgenden Links:

Zuordnung von Heil- und Gewürzpflanzen zum Kulturbaum Gemüse

Wichtige Hinweise

16.04.2019

Teekräuter

(PDF, 76,2 KB)

23.01.2018

Arzneipflanzen

(PDF, 10,2 KB)

Veranstaltungshinweise

Bitte beachten Sie das vielfältige Veranstaltungsangebot der LLG.

> Pflanzenschutzversuche Gartenbau, Heil- und Gewürzpflanzen

In unseren Berichten finden Sie die Versuchsergebnisse aus den Bereichen Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Obstbau, Baumschulen, Weinbau...

www.isip.de → Sachsen-Anhalt → Gartenbau → Heil- und Gewürzpflanzen

(PDF, 57,9 KB)

16.04.2019

Artischocken

(PDF, 84,5 KB)

16.04.2019

Echte Goldrute

(PDF, 45,4 KB)

16.04.2019

Echte Kamille

Praxisleitfaden
Krankheiten und Schädlinge im
Arznei- und
Gewürzpflanzenanbau
Mehr lesen

(PDF, 82,3 KB)



PS-Info Gartenbau

vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz















Startseite

Über uns

Nutzungshinweise

Login

Kontakt

Impressum

Haftung

Datenschutz

tille

н

35

Willkommen im Pflanzenschutz-Informationssystem Gartenbau

Suche

News

Info-Dienste

MeinBetrieb

PSInfo Mobil





https://gartenbau.pflanzenschutz-information.de/

27.05.2019

EXIREL: Notfallzulassung nach Art. 53 in Johannisbeerartigem Beerenobst, Stachel- und Heidelbeeren gegen Kirschessigfliege • mehr

24.05.2019

SpinTor: Notfallzulassung nach Art. 53 in Steinobst gegen Kirschessigfliege • mehr

24.05.2019

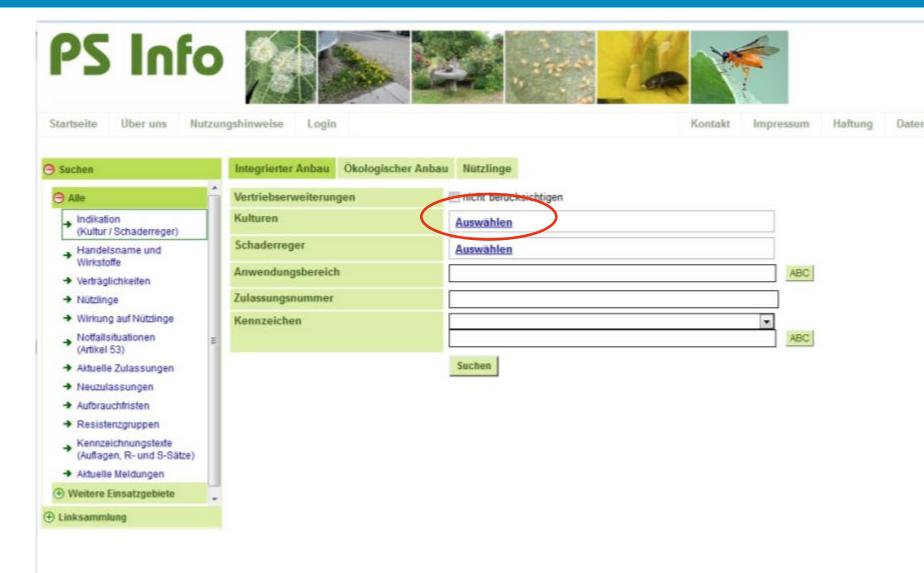
EXIREL: Notfallzulassung nach Art. 53 in Steinobst gegen Kirschessigfliege und Kirschfruchtfliegen * mehr

ältere Beiträge durchsuchen

th9/tlllr/



PS-Info Gartenbau



S Info





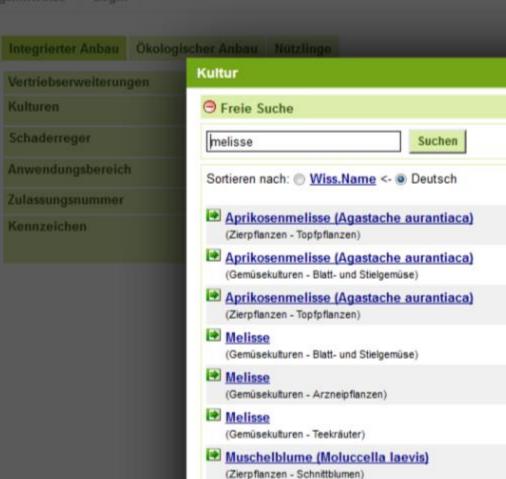








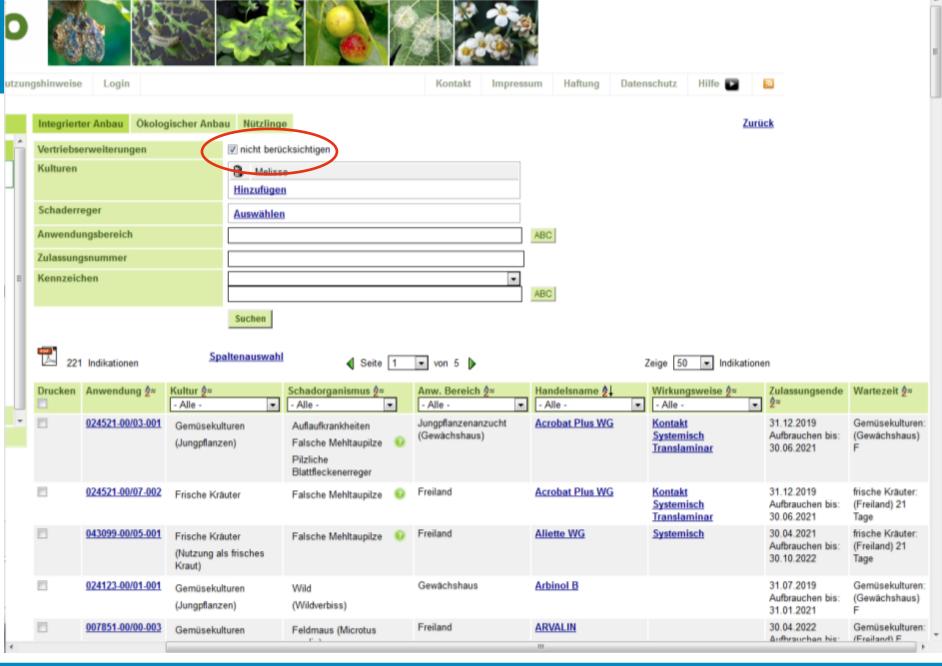
ndikation Kultur / Schaderreger) landelsname und Virkstoffe erträglichkeiten lützlinge Virkung auf Nützlinge lotfallsituationen Artikel 53) ktuelle Zulassungen leuzulassungen ufbrauchfristen Resistenzgruppen Cennzeichnungstexte Auflagen, R- und S-Sätze) Muelle Meldungen eitere Einsatzgebiete

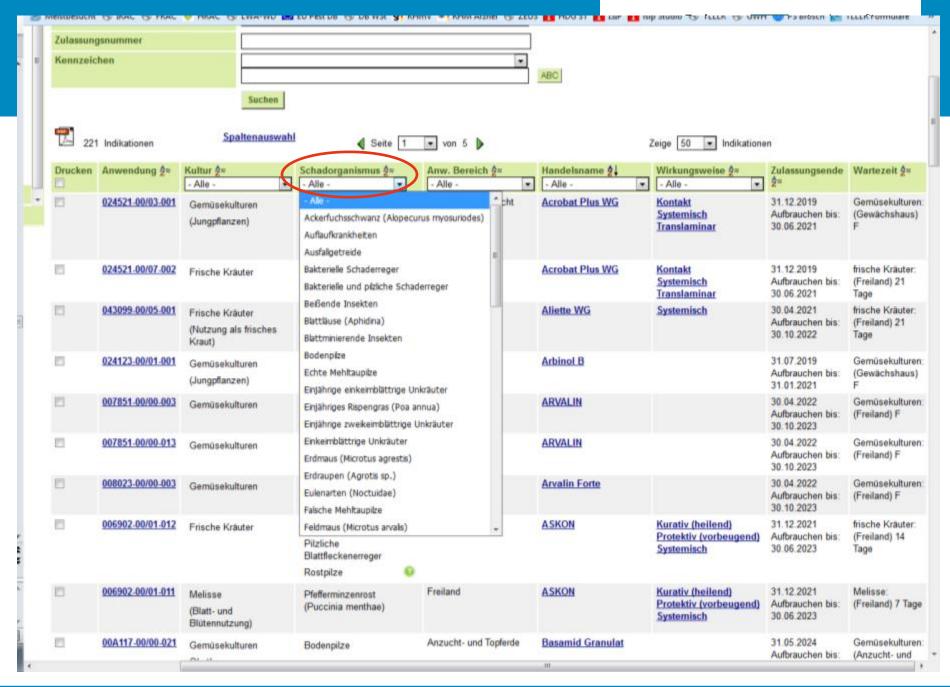


Ordneransicht

Listenansicht (A-Z)









§22(2)-Genehmigungen anderer Bundesländern

Aufgaben im Bereich Pflanzenschutzmittel

Wer macht was?

Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

> Zugelassene Pflanzenschutzmittel

Zulassungsberichte

Inlandsabsatz und Export von Pflanzenschutzmitteln

Fachbeiräte

EU-Wirkstoffprüfung

Pflanzenstärkungsmittel

Zusatzstoffe

Pflanzenschutz-Kontrollprogramm

Task Force Illegaler Handel von Pflanzenschutzmitteln

Rückstände und Höchstgehalte

Produktchemie

Gesundheit & Naturhaushalt

Für Verbraucher

Für Antragsteller

Für Anwender

Für Händler

Fachmeldungen

Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) bietet Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel in verschiedenen Formaten an. Die nachfolgend beschriebenen Verzeichnisse und Listen sind in der rechten Spalte abrufbar.

Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis

Das Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis enthält die zugelassenen Mittel mit Informationen über Einstufung und Kennzeichnung, Auflagen und Anwendungsbestimmungen sowie ausführlichen Angaben zur Anwendung der Mittel. Es erscheint in jährlicher Neuauflage in gedruckter Form und als pdf-download.

Online-Datenbank

Diese kostenfreie Datenbank enthält die zugelassenen Pflanzenschutzmittel in recherchierbarer Form. Die Daten werden monatlich aktualisiert.

Übersichtsliste

Vierteljährlich erstellt das BVL eine tabellarische Übersicht. Neben den zugelassenen Mitteln ist darin auch eine Liste beendeter Zulassungen der letzten 8 Jahre mit Angaben zur Aufbrauchfrist enthalten. Informationen über abgelaufene Pflanzenschutzmittelseit 1992 enthält die Datei "Abgelaufene Pflanzenschutzmittel".

Auswahl für den ökologischen Landbau

Ebenfalls vierteljährlich erstellt das BVL eine Übersicht über zugelassene Pflanzenschutzmittel, die im ökologischen Landbau anwendbar sind. Grundlage für die Auswahl ist die Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Zulassungsdaten im Datenbankformat

Die Daten, die die Grundlage für die online-Datenbank bilden, sind auch in einem Datenbankformat beim BVL erhältlich. Die Nutzung erfordert besondere Kenntnisse und entsprechende Software für Datenbanken.

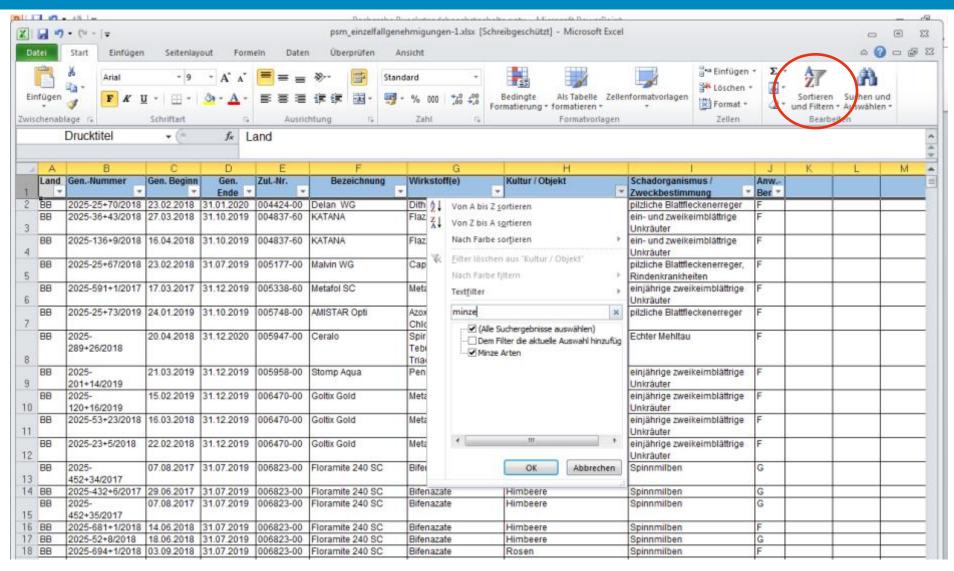
Weitere Informationen zu Pflanzenschutzmitteln

Links und Dokumente

- Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis
- Online Datenbank
- Übersichtsliste (Jan. 2019) (pdf, 4 MB, nicht barrierefrei)
- Auswahl für den ökologischen Landbau (Jan. 2019) (pdf, 3 MB, nicht barrierefrei)
- Zulassungsdaten im Datenbankformat
- Verlängerungen von Zulassungen (letzte Änderung 21. März 2019)
- Zulassungen für Notfallsituationen (letzte Änderung: 22. März 2019)
- Widerrufene und ruhende Zulassungen (letzte Änderung: 14. März 2019)
- Genehmigungen für Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind (Feb. 2019) (xls, 440 KB, nicht barrierefrei)
- Pflanzenschutzmittel für die Anwendung mit Luftfahrzeugen (pdf, 251 KB, nicht barrierefrei)
- Genehmigungen für den Parallelhandel (Stand: 6. März 2019) (xls, 1 MB, nicht barrierefrei)
- Wirkstoffe in zugelassenen PSM nach Kulturen (Jan. 2019) (zip, 1 MB, micht barrierefrei)
- Einzelfallgenehmigungen nach § 22 PflSchG (xlsx. 194 KB. nicht



§22(2)-Genehmigungen anderer Bundesländern





Genehmigung im Einzelfall §22(2) PflSchG

§ 22 (2) PfISchG:

Die zuständige Behörde (TLLLR) kann ... auf **Antrag** im **Einzelfall** die Anwendung eines **zugelassenen PSM** in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigen, wenn

- 1. die Anwendung vorgesehen ist
- a) an Pflanzen, die nur im **geringfügigem Umfang** angebaut werden, oder
 - b) gegen Schadorganismen, die nur in bestimmten Gebieten erhebliche Schäden verursachen,

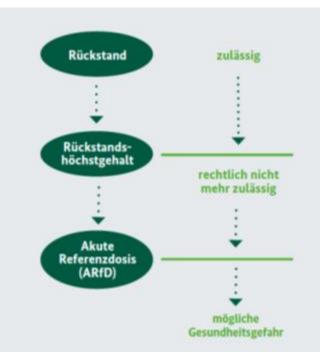
und

2. die vorgesehene Anwendung derjenigen in einem mit der Zulassung **festgesetzten Anwendungsgebiet** entspricht.



Rückstandshöchstgehalte in Lebensund Futtermittel – RHGs nach VO (EG) Nr. 396/2005

- Definition: maximal zulässige Konzentration eines PSM-Wirkstoffs (in Lebens- oder Futtermitteln) → geregelt in VO (EG) Nr. 396/2005
- auf Grundlage der guten Agrarpraxis (GAP) und der geringsten Exposition des Verbrauchers (Daten zur Toxikologie und Verzehrmengen berücksichtigt) nach ALARA-Prinzip angepasst



- regelt Verkehrsfähigkeit, nur selten entspr.
 RHG einem gesundheitlich relevanten
 Grenzwert
- Werte beziehen sich auf das Rohprodukt (ggf. Nutzen der Verarbeitungsfaktoren etc.)

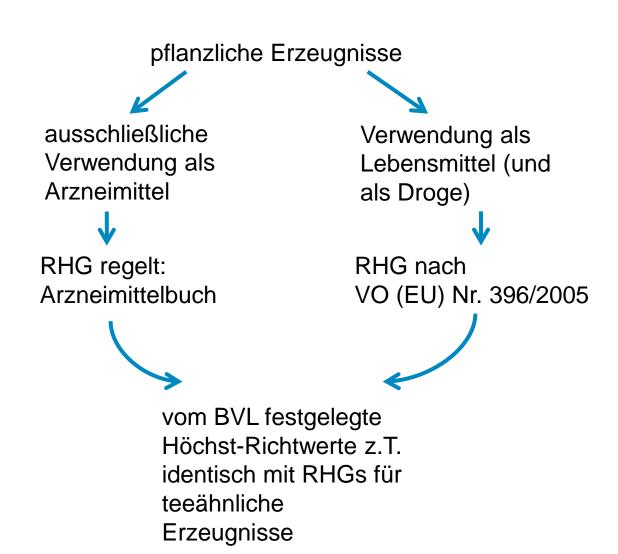
kein RHG festgelegt oder WSt in EU nicht zugel.

→ gilt 0,01 mg/kg

Quelle: BMEL, Rückstände in Pflanzenschutzmitteln



Rückstandhöchstgehalte in Arzneidrogen/Kräutern als Lebens- und Futtermittel





Grenzwerte für Arzneidrogen nach Arzneimittelbuch

Quelle: Europäisches Arzneibuch, 9. Ausgabe, Kapitel 2.8.13 (Band 1 S. 395 ff)

rumz mini-des Transports zu schitzen.

ca. 80 Substanzen (Wirkstoffe) geregelt

geregelt by address and the second se

eken Der Begriff

uitzel und Trocke Sabstanzen, die anwerder werden, sübrend der Lage-Pflanalische Deopris

Nr. 196/2005 einschlächlich über Anbängs und Ahrenlisterungen einspruchen. Germewerte für Pominide, die under in Tab. 2.8. 13-1 unch in dem Texton der Europtischen Union angegeben sind, werden nach folgender Formel bezechner.

ADV - Mr ADV - Mr ADV - 100

ADV = crknise Tagosdosio (acceptable doily imake) in Milligramm ja Kilogramm Krepesmasse, utad son der FNCFWRD sandflandicht Kressams in Kressams (200 kg)

M = Kõrparmisse in Kõrgaanin (80 kg)

MDD₁₀ = Tageskois dar pflandichen Droga (matimum daily dose, herbal drug) in Kikspramm

Tabelle 2.8.13-1

Substate	(org. kg f)
Acaptus	0.1
Alichie	16,09
Alabor and Diebbin (Summe)	6.05
Autophro-offel	0.1
Aniaphor-mothyl	12
Biographic effet	0,05
Bosophov-melty!	0,05
Beusprogsfir	
Chealghon	0.05
Orientes (Surrec von cov. resu- and Orochlostes)	616
ChleSontephon	0,5
Chierprights-ethyl	9.2
Chicagosiphos-methyl	9(5
Chiochal-directlyf	9,71
Cytholicia (Somewi)	0.1
k-Cytalistete	1.
Cypermeters and bossess (Summe)	
DDT (Secretary von n.g./ -00%, p.g./ -00%, n.g./ -0071, p.g./ -00%, n.g./ -10% vont p.g./ -10%)	
Debanation	6.5
Discisso	6.5

Seachten bie den Himmels auf "Allgemeine Monographten" zu Anteng des Samte auf Beite G

Ph. Eur. S. Ausgabe, Grundwerk 2017

Tabelle 2.8.13-1

(seg-log*)

and the state of t	
Dichtefferrid	0.3
Dichtorion.	3
Dipolet	9.5
Distribution and Chiedron (Sentre)	-0.8
Distascerbereau (als CS ₂)	2
Endoudine (Summe der Bomere und Endoudinemble)	
Epsilvier.	6.05
Ethion	2
Enterphin	9,00
Frankleyko (Sozziac nos Frankleyko) und Frankleyko (mos)	26.0
Suppliers	8.5
Supropetets	16,00
Femalistics Correct on Femalistics. Pemelistics ours, Femalistics ones salist and Perceitation callen)	9,85
Penthana (Statems von Penthana, Fundam- unca, Penthana ovan-sallan, Fundam- uron-sallania, Fundam-sallan and Tuntame sallaniali	9.05
Femilier	1.5
Flacystean	6,95
e-Flavalitat	-0,85
Funglett	9,00
Hoptachie (Summe von Hoptachie. 23-Meptachiospoold and mass-Hopta- chiospoold)	16.00
Hesalkinhouri.	9.3
Mesablincy. Infarant (Scorer dor 4-, p., 5- unt r-houses)	6.3
Lindas (y-Herarkitesystelecture)	0,6
Makedam and Malesmon (Summer)	1
Micarbett	600
Machaciphon	0.05
Mediumidrophere	que:
Medicalistics.	0.2
Molecyclóre	9.85
More	0.01
Measonights	0,1
Perstan obj. and Persons eligi (Support)	6.5
Pacetics-neityl and Research ratifyl (Senter)	6.2
Production	9,1
Postarbiosociusi	0,010
Paracricis and homes (Surene)	1
Phonics	0.1
Phoesei	0,05
Pipping Bermid	3
Pulsephon-orbid	0.08

Principles-methyl (Samuel von Patro)

photomologic and N-Desethyl-prioris

Tabellir 2.8:13-1

Selectano	Greatewort tong-kg ⁻⁰ y
Profesique	R.E.
Prorbiophou	Auto
Pyrettener (Summer von Clascia I. Classin II. Janesche I. Janesche II. Pyrettete I and Pyrettrin III)	1 3
Quimonn (Scratz von Quimous, Pense skiemeiler mel Mithylpomotika- phonyhullid)	1
5-421	9.90
Ticrauii	0.05
Tirraditus	8.5
Vitachonolia	20.4

Die Grenwerte für Pestinde in Zubentungen aus pflanelichen Drogen werden nach folgenden Formeln bestehnet.

Ween DEV ≤ 10

MRL_{NO} DEF

Wenn DEV > 10:

ADV - Mr 3600_{ma} - 166

MRL_{min} = maximalar Generawet (institutes recoder time) des Positions in the plantitiches Droge Europiechell, 15-1 oder se dens fexare der Europiechell, 15-1 oder se dens fexare der Höfte der ersigmannten Formel berechtes Höfte der ersigmannten Formel berechtes Hofte der ersigmannten Formel berechtes nicht, zum Beinplat des Verhältnis (wischen der Manga zu pflantischer Droge, die zur Bernattlang siner Zabereitung aus pflantischen Drogen serweselet werd, und der Meitige an erhaltener Zabereitung aus pflantischen Drogen.

MOO_w = Togestonis der Zobenstung aus pflanslichen Drogen (manimum dailty deue, berhul deug preparation) in Kilogramm

Eine vollige oder tulbruise Behrsing von der Prifung kann von der meistenligen Behrleit gesührt werden, verm für pele Charge die gesamm Hestorie der Behreidung (Am. und Manga ihr eingewatten Prottiche Zeitgunkt geloc Einstatus während des Arbbuss und nach der Eirsel; bekannt ist und erosperchend der Orien Landwirtschaftnum Einsteptseis (grod agricultural and collection practical givens indeltyperfil werden kaun.

Probennahme von gillandichen Drogen: Die Probennahme erfolgt wie in der Allgemeinen Methode "2.8.20 Pfinteliche Drogen: Probensahme und Probensorbereilung" beschatden.

Qualitative und quantitative Analyse der Pestirid-Ricketänder Die ongewenderen Analyseverfahren notssen volksient sein (rum Beispiel nach dem Dokuman) Nr. SANCO/102322000-shr machfolgunden Ravissonn

Die "Allgemeinen Vorsc



HRw für Arzneidrogen nach BVL (vereinbart mit BfR und FAH)

Quelle: <u>www.bvl.bund.de</u> → Rückstände in Arzneipflanzen

12 Anwendungen geregelt

Wirkstoff	BVL-Nr.	Kultur (Verwendung als Arzneimittel)	HRw [mg/kg]
Fungizide			
Cyproconazol	0825	Weiden-Arten (Rinde)	0,5
Difenoconazol	0865	Wolliger Fingerhut	20
Schwefel	0184	Arzneipflanzen (Früchte, Samen)	5
Herbizide			
Ethofumesat	0383	Wolliger Fingerhut	0,5
Florasulam	0973	Wolliger Fingerhut	0,01
Fluroxypyr	0666	Arzneipflanzen ¹	2
Propyzamid	0350	Weiden-Arten (Rinde)	0,09
Quizalofop-P	0840	Gemeine Nachtkerze, Wolliger Fingerhut	0,05*
		Weiden-Arten (Rinde)	1
Insektizide			
Azadirachtin	0943	Arzneipflanzen (Blätter)	0,8
Magnesiumphosphid	0345	Arzneipflanzen	0,05
Phosphorwasserstoff	0013	Arzneipflanzen ¹	0.01

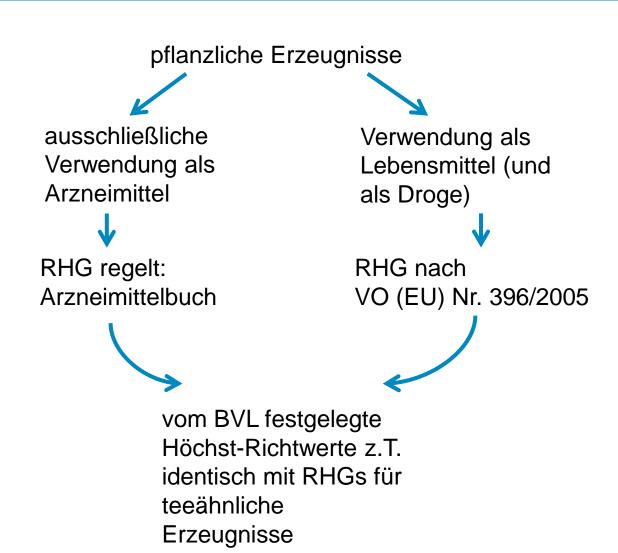
HRw = Höchst-Richtwert; wenn nicht anders angegeben, bezieht sich der HRw auf oberirdische Pflanzenteile.

^{*} Bestimmungsgrenze der Analysenmethode für Überwachungszwecke.

¹Der HRw wurde durch Extrapolation der vorliegenden Rückstandsdaten insbesondere zur Ableitung eines Rückstandshöchstgehaltes für Kräutertees erhalten.



Rückstandhöchstgehalte in Arzneidrogen/Kräutern als Lebens- und Futtermittel



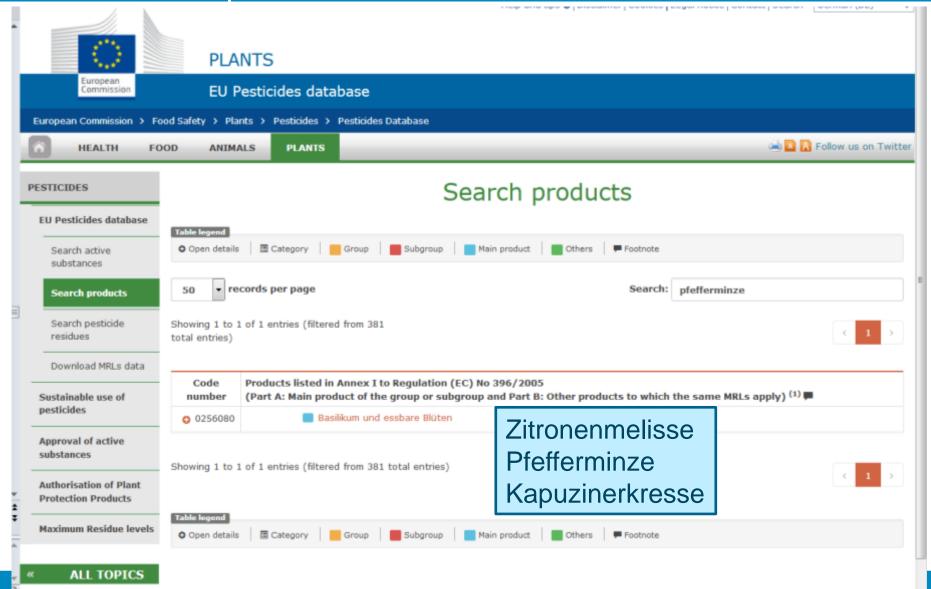


RHGs in Lebens- und Futtermitteln nach VO (EG) 396/2005





Zuordnung der Kulturen nach den europäischen RHG



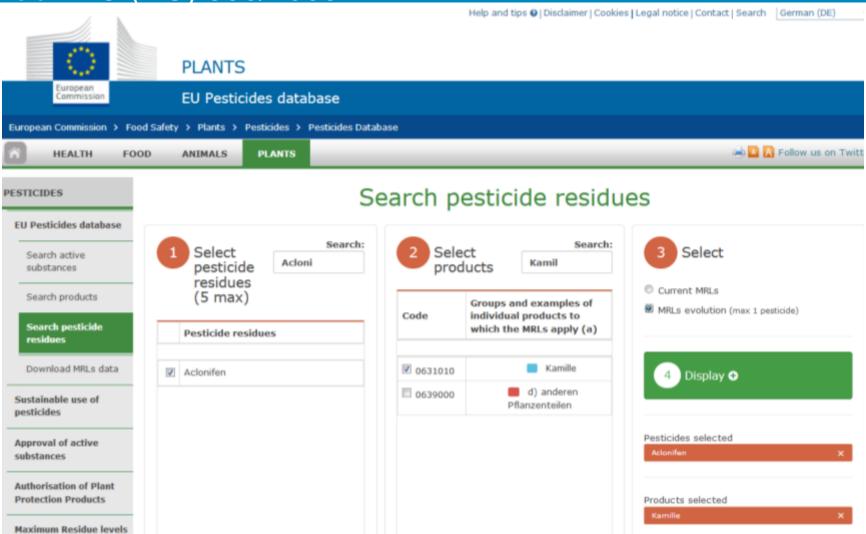


Zuordnung der Kulturen nach VO 396/2005

O a da manda de	Maria
Code number	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten (Ganzes Erzeugnis nach Entfernen der Wurzeln, der welken Blätter und anhaftender Erde (ausgenommen Kressen und andere Sprossen und Keime, Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten) und Schnittlauch)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256080-010	Zitronenmelisse
0256080-017	Kapuzinerkresse (Blätter und essbare Blüten)
0256080-018	Kapuzinerkresse (Blätter und essbare Blüten)
0256080-020	Pfefferminze
0630000	Kräutertees aus (Getrocknetes Erzeugnis)
0631000	a) Blüten (Blüten nach Entfernen der Stängel und welker Teile (ausgenommen Kamille))
0631010	Kamille (Blütenstände einschließlich einer technisch nicht vermeidbaren Menge an sonstigen oberirdischen Teilen)
0631030	Rose
0631030-031	Echtes Johanniskraut/Echtes Johanneskraut
0632000	b) Blättern und Kräutern (Blätter und oberirdische grüne Teile nach Entfernen der welken Blätter)
0632010	Erdbeere
0632010-036	Rosenwurz
0632010-037	Gewöhnliche Goldrute/Gemeine Goldrute
0632010-077	Spitzwegerich/Spießkraut
0632010-084	Echtes Johanniskraut/Echtes Johanneskraut
0633000	c) Wurzeln (Wurzeln nach Entfernen der Blätter und anhaftender Erde)
0633010	Baldrian
0633010-010	Rosenwurz
0639000	d) anderen Pflanzenteilen

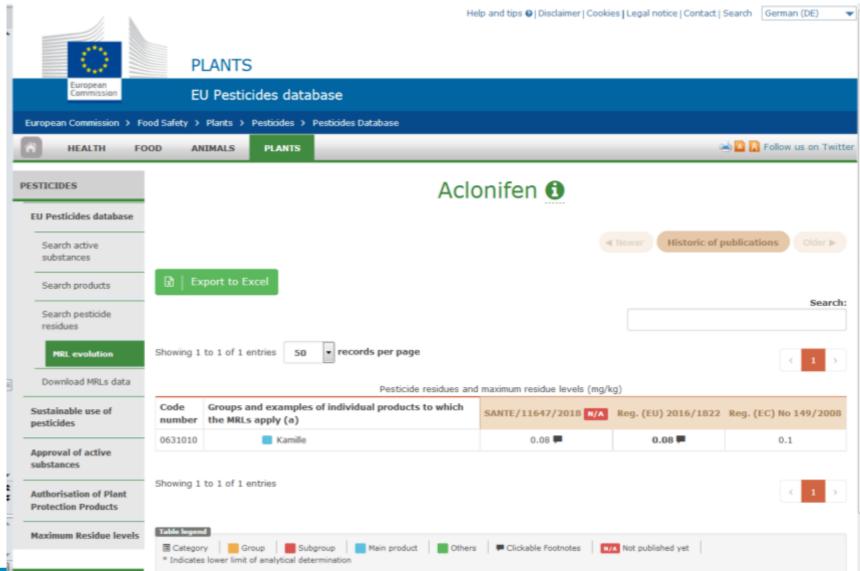


RHGs im Lebens- und Futtermitteln nach VO (EG) 396/2005





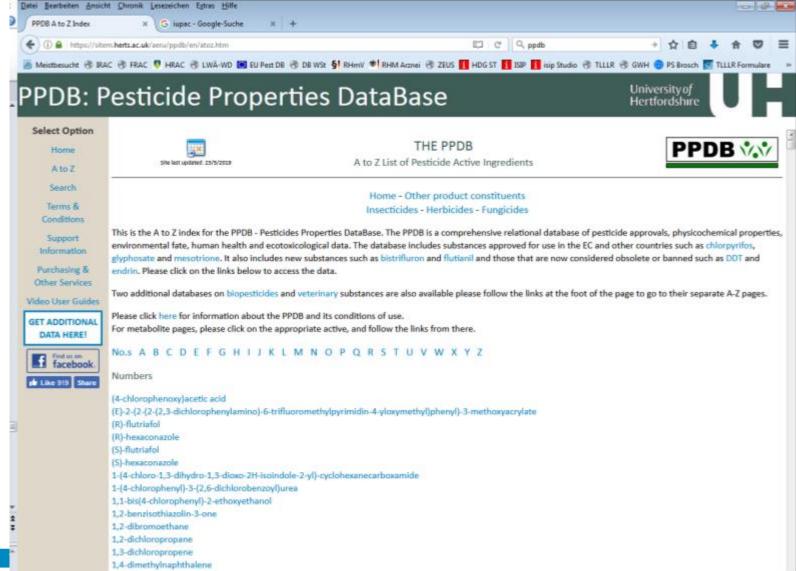
RHGs im Lebens- und Futtermitteln nach VO (EG) 396/2005

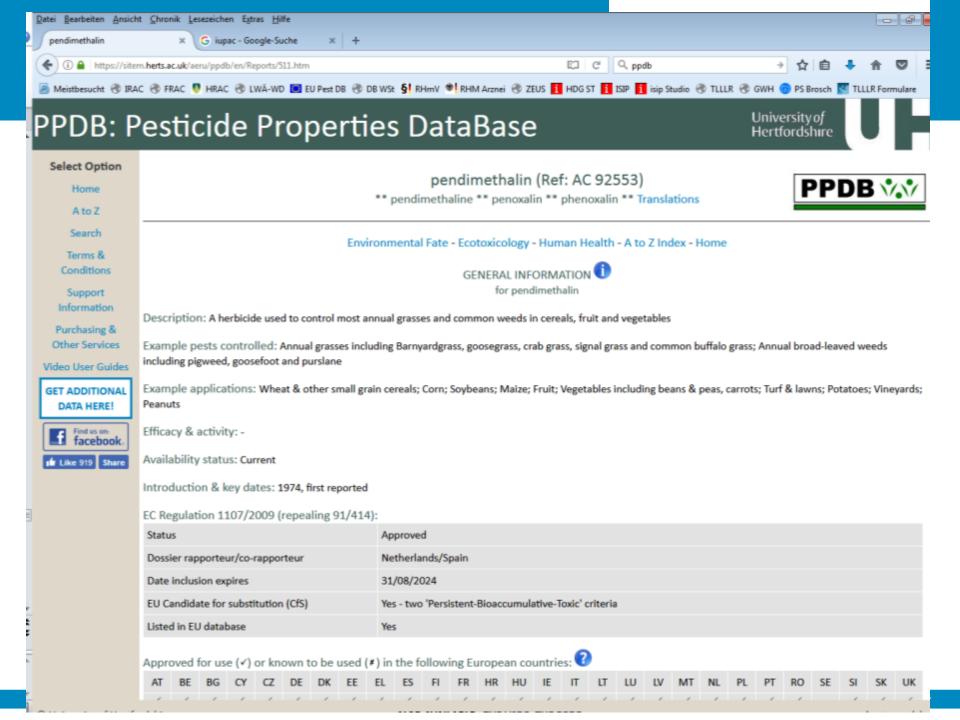




Informationen zu PS-Wirkstoffen

10 10'-ambienhenevenie







Rücksprache mit Kollegen des PS-Dienstes

Frau Kristin Schüffler

TLLLR Erfurt

Tel.: 0361 55068120

E-Mail: kristin.schueffler@tlllr.thueringen.de

Frau Frances Karlstedt

LLG Bernburg

Tel.: 03471 334 347

E-Mail: <u>frances.karlstedt@llg.mule.sachsen-anhalt.de</u>

Vielen Dank!



Kristin Schüffler $0361-55\ 068-120$ kristin.schueffler@tlllr.thueringen.de